

## Anglistik/Linguistik (Kennziffer 13/2012)

Projektleiter: Prof. Dr. C. Juchem-Grundmann, n.n.

Bitte legen sie Ihrer Dissertations-skizze folgende Projektbeschreibung zugrunde:

### Kognitive Linguistik im Englischunterricht

Zielsetzung und Fragestellung. Die von der Kognitiven Linguistik postulierte Motiviertheit von Sprache bietet eine breite theoretische Basis zur praktischen Entwicklung innovativer Lehr-/ Lernmaterialien und -strategien, durch welche Fremdsprachenlernen erleichtert werden könnte. Folgende Forschungsfragen gilt es deshalb zu untersuchen:

Verändert der Einsatz kognitiv-linguistisch aufbereiteter Lehr-/ Lernmaterialien ...

... die grammatische und/ oder lexikalische Kompetenz Englischlernender?

... die Motivation Englischlernender, sich mit Sprachlernen auseinanderzusetzen?

Wie viel und welche ...

... Erklärung/ Visualisierung eignet sich für welchen

Teilaspekt der englischen Sprache?

... Terminologie ist für die Erklärung/ das Verständnis essenziell?

Theoretischer Hintergrund. Im Rahmen der noch relativ jungen Disziplin der Kognitiven Linguistik wurden in den letzten Jahren vielfältige Erkenntnisse zur Motiviertheit verschiedener Aspekten von Sprache publiziert, welche neue, teilweise viel versprechende Wege für die Fremdsprachendidaktik eröffnen könnten.

Sprachgebrauch, sowohl in semantischer als auch in grammatischer Ausgestaltung, manifestiert universal menschliche, soziokulturelle und/oder individuelle Erfahrung mit der Welt und ist Werkzeug der Perspektivierung. Sprachenlernen erschöpft sich deshalb nicht im Auswendiglernen von Vokabellisten einerseits und von grammatischen Regeln und deren Ausnahme andererseits, sondern Sprachgebrauch wird erklärbar und verstehbar. Es geht also nicht mehr um das Anwenden von Regel- und Listenwissen, sondern um erfahrungsbegründete Perspektivierung mittels Sprache.

Relevanz. Nur vereinzelt arbeiten Forscher an der Schnittstelle von Linguistik und Fachdidaktik und entwickeln konkrete Materialien für ausgewählte Bereiche des Grammatik- oder Wortschatzunterrichts. Es fehlt eine systematische Didaktisierung kognitiv-linguistischer Erkenntnisse für den Fremdsprachenunterricht sowie empirische Studien zur Beantwortung o.a. Fragenkomplexe.

Methodisches Vorgehen. Im Projekt sollen theoretische, kognitiv-linguistische Erkenntnisse fachdidaktisch aufbereitet und im Englischunterricht erprobt werden. Im Rahmen einer quasi-experimentellen Studie soll dann der Einsatz dieser Lehr-/ Lernmaterialien (Experimentalgruppe(n)) im Vergleich zu traditionellen didaktischen Ansätzen (Kontrollgruppe(n)) empirisch evaluiert werden. Hierzu sollen entsprechende Lernfortschrittskontrollen ausgewählt und ggf. modifiziert, Fragebögen entwickelt und ggf. Einzelinterviews mit Schülern und Lehrkräften geführt und ausgewertet werden.

#### Mögliche Dissertationsthemen :

Applying Cognitive Linguistics to the English Language Classroom: Teaching Grammar (Fokus auf ausgewählte grammatische Phänome erlaubt vielfältige Schwerpunktsetzung)

Applying Cognitive Linguistics to the English Language Classroom: Teaching Vocabulary